

Sechs
Vorwissen zwingen
für den Star



Von
CHARLES B. COCHRAN

Englands erfolgreichstem Theaterunternehmer und Regissör

Wenn Sie von einem Theaterdirektor hören, der sich außerstande sieht, ein gutes Stück aufzuführen, weil er nicht die richtige Schauspielerin für die Hauptrolle finden könne, dürfen Sie ruhig annehmen, daß dies wirklich den Tatsachen entspricht. Von den vielen zum großen Teil talentierten Bewerberinnen, von



denen jede einzelne ganz sicher ist, das Zeug zu einem Star in sich zu haben und überzeugt ist, daß ihr die Rolle wie ein Handschuh paßt, kommt wahrscheinlich

keine einzige hierzu in Betracht.

Eine Schauspielerin „zweiter Garnitur“ muß plötzlich für die erkrankte Trägerin der ersten Rolle einspringen und heimst einen gewaltigen Erfolg ein. Aber wenn man die Theatergeschichte durchstöbert, wird man finden, daß sie durchaus nicht immer ein Star wird. Sie hatte ihre Chance. Wenn sie sie sich entgehen ließ, so bedeutet dies nichts anderes, als daß ihr nicht alle wesentlichen Eigenschaften eines Stars zu eigen waren. Welche sind nun diese wesentlichen Eigenschaften?

Erstens und vor allem muß ihr jener „göttliche Funke“ innewohnen, den weder die vollkommenste Ausbildung